

Krefeld, 11.07.2025

Sicherheitsrisiko Batteriebrände: Richtiges Entsorgen von Lithium-Batterien

Lithium-Batterien (und auch alle anderen Batterien) mal eben im Hausmüll entsorgen? Keine gute Idee! Batteriebrände bergen Risiken für die Sicherheit von Menschen und Anlagen, sie können erhebliche finanzielle Schäden verursachen, schnell bis in den Millionenbereich. Die Entsorgungswirtschaft dokumentiert mittlerweile fast täglich Brände durch leichtfertig entsorgte Batterien in verschiedenen Behandlungsanlagen und Müllfahrzeugen.

Auch bei der GSAK hat es in den vergangenen Jahren wiederholt Brandunfälle aufgrund falscher Entsorgung von Elektrogeräten mit integrierten Batterien gegeben. „Häufig landen Batterien, Akkus oder ganze Elektro-Altgeräte mit festverbauten Akkus im Restmüll - ob aus Unkenntnis oder Bequemlichkeit der Menschen. Insbesondere die sichere Entsorgung von Lithium-Batterien ist von entscheidender Bedeutung, um potenzielle Risiken zu minimieren“, betont Wilfried Gossen, Geschäftsführer der GSAK.

Im Vergleich zu herkömmlichen Batterien weisen Lithium-Batterien eine deutlich höhere Energiedichte auf, was bedeutet, dass sie auf kleinem Raum große Mengen Energie speichern können. Dies erklärt ihren Einsatz in einer Vielzahl von elektronischen Bauteilen wie Uhren, E-Zigaretten, digitalen Wetterstationen oder Smartphones bis hin zu Elektroautos. Solange Lithium-Batterien sich in einem guten Zustand befinden, besteht keine Gefahr. Beschädigte oder überhitzte Lithium-Batterien hingegen können Brände auslösen. Daher dürfen sie nicht im normalen Hausmüll entsorgt oder unüberprüft in Sammelbehälter geworfen werden.

Elektroaltgeräte aus privaten Haushalten könnten kostenfrei auf dem Wertstoffhof der GSAK abgegeben werden, appelliert die GSAK an die Vernunft der Bürgerinnen und Bürger. Alle Batterien und Akkus müssten dafür vorher aus den Elektroaltgeräten entnommen werden und können separat ebenfalls in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgegeben werden. Gewerbebetriebe mit mehr als haushaltsüblichen Mengen oder Lithium-Batterien mit mehr als 500 Gramm pro Stück sollten vorab telefonisch unter 02151 / 582 180 oder per E-Mail an info@gsak.de angemeldet werden.

GSAK-Entsorgungstipps:

- Prüfen, ob die Batterie unbeschädigt ist

TEAM MEDIEN

Michael Paßon (Leitung)
02151 98-1904

Anke Friedrichs
-4255

Dirk Höstermann
-2583

Denise Matthijssse
-1968

- Unbeschädigte Batterien können zusammen angeliefert werden. Bitte die Pole bei Lithium-Batterien abkleben
- Beschädigte oder ausgelaufene Batterien bitte unbedingt vor Feuchtigkeit schützen, separat und einzeln eintüten und zur Sammelstelle der GSAK bringen
- Geräte mit festverbauten Batterien gesondert anliefern
- Nur offizielle Sammelstellen nutzen

TEAM MEDIEN

Michael Paßon (Leitung)
02151 98-1904

Anke Friedrichs
-4255

Dirk Höstermann
-2583

Denise Matthijsse
-1968